

**Niederschrift über die Rückgabe einer Dienstwohnung  
(zu § 23 KiDWVO)**

1. Die Dienstwohnung in \_\_\_\_\_  
(Straße, Platz, Nr., PLZ, Ort) im \_\_\_\_\_ (Geschoss) wird mit Wirkung vom \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ (Vorname, Name) zurückgegeben.
2. Die Dienstwohnung wurde vollständig mit allem überlassenen Zubehör zurückgegeben.
3. Die zur Dienstwohnung gehörenden Räume, Ausstattungsgegenstände und das überlassene Zubehör befinden sich in folgendem Zustand:

Raum		Zustand (Zustandsbeschreibung, Mängel)
Nr. 1	Wohnzimmer	
Nr. 2	Schlafzimmer	
Nr. 3	Kinderzimmer	
Nr. 4	Kinderzimmer	
Nr. 5	Kinderzimmer	
Nr. 6	Gästezimmer	
Nr. 7	Küche / Koch- nische	
Nr. 8	Speisekammer	
Nr. 9	Bad	
Nr. 10	WC	
Nr. 11	Flur / Diele	
Nr. 12	Balkon / Loggia	
Nr. 13	Abstellraum	
Nr. 14	(Boden)Kammer	

- a) Nebengelass (z. B. Garage) \_\_\_\_\_
- b) Garten (Hausgärten, Vorgärten, Ziergärten)<sup>1</sup> \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Hier ist die Fläche des als Zubehör übergebenen Gartens in m<sup>2</sup> und die Anzahl der Bäume einzutragen.

4. a) Der Dienstwohnungsinhaber hat gemäß § 11 KiDWVO folgende Schönheitsreparaturen ausgeführt:

---

---

b) Der Dienstwohnungsinhaber hat folgende Schönheitsreparaturen (vgl. § 11 KiDWVO) nicht ausgeführt:

---

---

---

c) Es liegt eine

unterdurchschnittliche Abnutzung vor betreffs \_\_\_\_\_ (z. B. Wand-/Deckenanstrich im..)

überdurchschnittliche Abnutzung vor betreffs \_\_\_\_\_ (z. B. Wand-/Deckenanstrich im ..)

5. Der Dienstwohnungsinhaber hat folgende Schäden zu ersetzen:

---

---

6. Einrichtungsgegenstände, mit denen der Dienstwohnungsinhaber die Dienstwohnung versehen hat, wurden

a) entfernt \_\_\_\_\_

b) in der Dienstwohnung zurückgelassen: \_\_\_\_\_

---

7. Bauliche Veränderungen, die der Dienstwohnungsinhaber auf sein Betreiben und seine Kosten vorgenommen hat, wurden

a) entfernt \_\_\_\_\_

b) in der Dienstwohnung belassen: \_\_\_\_\_

---

8. Zählerstände<sup>2</sup>:

	Bezeichnung	Zählernummer	Zählerstand
Strom			
Kaltwasser			
Warmwasser			
Heizung / Gas			

9. Folgende Schlüssel werden (einschließlich aller durch den Dienstwohnungsinhaber selbst beschafften Schlüssel) zurückgegeben:

\_\_\_\_\_ Haustür-, \_\_\_\_\_ Wohnungstür-, \_\_\_\_\_ Zimmertür-, \_\_\_\_\_ Keller-, \_\_\_\_\_ Tor-, \_\_\_\_\_ Garagen- und sonstige Schlüssel für \_\_\_\_\_

---

<sup>2</sup> Liegen Diensträume in der Dienstwohnung, sind die dortigen Zählerstände aufzunehmen, soweit vorhanden.

10. An der Rückgabe haben teilgenommen:

---

---

---

11. Eine Ausfertigung dieser Niederschrift wurde dem Dienstwohnungsinhaber ausgehändigt<sup>3</sup>.

12. Neue Anschrift des Dienstwohnungsinhabers:

---

---

13. Bemerkungen:

---

---

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Dienstwohnungsinhaber)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Kirchenvorstand)

---

<sup>3</sup> Außerdem erhalten das Regionalkirchenamt und das Grundstücksamt jeweils eine Ausfertigung.